**Mittwoch, 30. November 2016, 20 Uhr**

**Musik- & Theaterreihe 2016/17**

**Danceperados of Ireland – „Spirit of Irish Christmas Tour“**

**Stadthalle Merzig**

Pünktlich zur Adventszeit machen die „Danceperados auf Ireland“ in der Merziger Stadthalle halt und bringen ihrem Publikum die Weinachtsbräuche der Grünen Insel Irland näher. Am 30. November ab 20 Uhr präsentieren sie im Rahmen der Musik- & Theaterreihe 2016/17 eine irische Stepptanzshow unter dem Motto „Irish Christmas“.

Tickets für die Veranstaltung *gibt es in allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen, im Ticketbüro des Kreiskulturzentrums Villa Fuchs in der Stadthalle und unter 06861/93670 oder* [*www.villa-fuchs.de*](http://www.villa-fuchs.de)*.* Eine Veranstaltung der Kreisstadt Merzig in Zusammenarbeit mit dem Kreiskulturzentrum Villa Fuchs.

Die Begeisterung für den irischen Stepptanz ist im Namen dieser neuen Tanzshow festgeschrieben. Frei aus dem Englischen übersetzt heißt sie „die Tanzwütigen“. Die Iren sind bekannt dafür, dass sie das Tanzen, Singen und Spielen nicht sein lassen können. Es liegt ihnen im Blut. Die auf Musik und Tanz fein abgestimmte Multivision mit winterlichen Landschaften und Weihnachtsmotiven, gibt dem Publikum das Gefühl mitten in Irland dabei zu sein.

Jedes Land hat seine ganz besondere Art und Weise Weihnachten zu feiern. Irland bildet da keine Ausnahme. Die Danceperados of Ireland bringen den Zuschauern mit ihrer „Spirit of Irish Christmas“ Tour die Weihnachtsbräuche der Grünen Insel näher. Die Tänzer entführen sie in eine Zeit zurück vor der Kommerzialisierung der Weihnacht und des in unserer Welt überall präsenten Weihnachtsmanns. In diese besondere Zeit, die einige sehr eigenwillige Blüten treibt, wie zum Beispiel die „Wren Boys“. Dabei schwärzen junge Burschen ihre Gesichter, setzen wilde Strohhüte auf und ziehen sich Lumpenkostüme über. So ziehen sie verkleidet von Haus zu Haus, singen ganz spezielle Lieder und lassen sich beschenken. Es gibt uralte Hymnen in gälischer Sprache, die zu Weihnachten gesungen wurden, und diese werden bei der „Irish Christmas Show“ natürlich auch erklingen. Dazu kommen noch einige Weihnachtslieder in Englisch, die als „Carols“ bezeichnet werden. Es dürfen auch Lieder neueren Ursprungs nicht fehlen, wie „Fairytale of New York“. Ein Weihnachtslied aus der Perspektive derer, die in der Gesellschaft ganz unten stehen. Da viele Iren damals und heute ihren Lebensunterhalt im Ausland verdienen mussten und müssen, ist Weihnachten immer die Zeit im Jahr, in der alle nach Irland zurückkehren. Sie haben das ganze Jahr ihre Freunde und Familien nicht gesehen und sind überglücklich zusammen feiern zu können. Die Pubs sind brechend voll und Whiskey und Bier fließt in Strömen.

Was die Danceperados von einer herkömmlichen Tanzshow unterscheidet, ist die Qualität der Tänzer, Musiker und Sänger. Auf ihrer Tour werden sie von einem Quintett aus Musikern, welche zur Crème de la Crème des Irish Folks gehören, begleitet.

Für die Choreographie ist der zweimalige „World Champion“ Michael Donnellan zuständig. Er war sowohl Solist bei „Riverdance“ als auch „Lord of the Dance“. Das wichtigste Alleinstellungsmerkmal ist jedoch, dass sie ohne Playback arbeiten. Das Publikum auf diese Weise zu täuschen, wie es so oft bei anderen Produktionen üblich ist, können die Tanzwütigen nicht mit ihrem Ethos vereinbaren. Die Tänzer und Musiker lieben die künstlerische Herausforderung, ohne Netz und doppelten Boden zu steppen und zu spielen. Nur so kann man spontan reagieren und auch improvisieren. Statt das Publikum mit Showeffekten zu blenden, überzeugen die Danceperados mit einer überschäumenden Lebendigkeit und Authentizität. Die Formation hat sich an die Spitze einer Bewegung gesetzt, die den irischen Stepptanz aus den Klauen der großen Produzenten befreit und ein Stück menschlicher, freier und näher an die Ursprünge bringt.